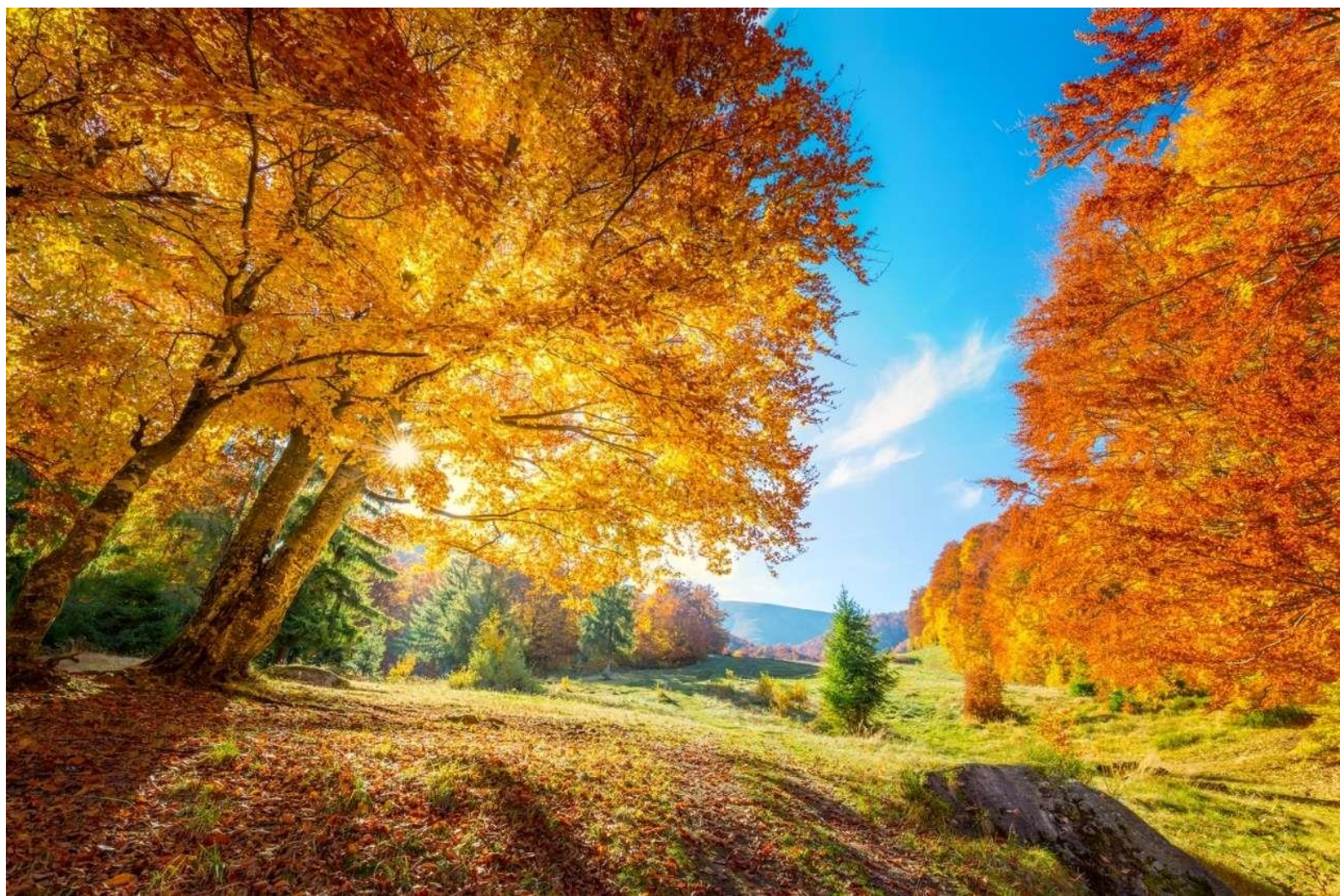


TREITEN INFO

November 2022



**inkl. Botschaft für die ordentliche Gemeindeversammlung
vom 24. November 2022**

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Treitnerinnen
Liebe Treitner

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Budget-Gemeindeversammlung vom 24. November 2022. Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich in den letzten Wochen und Monaten intensiv mit der Budgetierung für das Jahr 2023 und mit dem Finanzplan für die nächsten 5 Jahre auseinandergesetzt. Von aussen gesehen ist die Finanzlage der Gemeinde sehr gut. Wir haben eine tiefe Steueranlage, ein hohes Eigenkapital, tiefe Verschuldung und hohe Sondereinnahmen. Dazu sind die Schuldzinsen aussergewöhnlich tief.

Trotz der positiven Signale erachtet der Gemeinderat die finanzielle Situation der Gemeinde als bedenklich. Seit vielen Jahren «lebt» die Gemeinde von der Substanz. Bereits seit über 50 Jahren kann die Gemeinde von den Kieseinnahmen und Baulandverkäufen profitieren. Dadurch konnten wir auch ein beruhigendes Eigenkapital mit mehreren gewinnbringenden Liegenschaften aufbauen. Trotz all den positiven Signalen sind die Aussichten nicht sehr vielversprechend.

Der Gemeinderat hat im Vorfeld der Budgetversammlung ernsthafte Überlegungen für eine Steuererhöhung angestellt. Nach längeren, intensiven Diskussionen und der Abwägung von allen Vor- und Nachteilen verzichtet der Gemeinderat aus nachfolgenden Gründen auf den Antrag für eine Steuererhöhung:

- Die Vorlaufzeit wäre zu kurz gewesen.
- Ein solcher Antrag käme für viele Bürgerinnen und Bürger überraschend.
- Bei verschiedenen Produkten und Dienstleistungen im privaten Bereich sind bereits Preiserhöhungen angekündigt worden.
- Der Gemeinderat will die Rechnung 2022 abwarten.
- Demnächst wird die neue Überbauungsordnung für den Kiesabbau präsentiert. Dort wird der weitere Fahrplan bekannt gegeben.

Angesichts der Finanzplanung bleibt das Thema «Steuererhöhung» auf dem Radar. Gemäss Finanzplan müssen wir in den nächsten Jahren Defizite von mehr als 1 Mio. Franken erwarten. Der Gemeinderat ist klar der Meinung, dass es gegenüber den nachfolgenden Generationen unfair ist, wenn wir die Kiesgelder vollständig für die Deckung der laufenden Ausgaben einsetzen und nach Beendigung der Kiesverkäufe die Steueranlage um mehrere Steuerzehntel erhöht werden muss. Der Gemeinderat verfolgt eine nachhaltige und langfristige Finanzpolitik, deshalb bleiben für die Zukunft alle möglichen Optionen offen.

Wir freuen uns auf eine lebhafte Diskussion anlässlich der Budget-Gemeindeversammlung und bedanken uns schon jetzt für alle Bürgerinnen und Bürger, welche sich für das Gemeinwohl einsetzen.

Treiten, im November 2022

Der Gemeindepräsident Jakob Etter

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Treiten

Montag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Zusätzliche Telefonzeiten:

Montag	13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind nach vorgängiger
Absprache auch ausserhalb der ordentlichen
Büroöffnungszeiten möglich.



Schliessung der Schalter der Gemeindeverwaltung in der Altjahrs- und Neujahrswoche:

Von **Donnerstag, 22. Dezember 2022 bis und mit Freitag, 06. Januar 2023** bleibt der Schalter der Gemeindeverwaltung Treiten **geschlossen**. Ab dem 09. Januar 2023 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Kontakte Gemeindeverwaltung Treiten

Gemeindeschreiberei	032 313 18 93	gemeinde@treiten.ch
Finanzverwaltung	032 313 18 93	finanzverwaltung@treiten.ch
Homepage		www.treiten.ch

Besuchen Sie regelmässig unsere Homepage. Alles Aktuelle finden Sie unter „Neuigkeiten“.

Termine Gemischte Gemeinde Treiten

19. November 2022 Adventsmärit Treiten

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Brüttelen, Treiten und Müntschemier, Schuljahr 2022 – 2023

Winterferien	Sa, 24.12.2022 – So, 08.01.2023
Skilager 5./6. Klasse	KW4
Sportferien	immer KW7
Frühlingsferien	Fr, 07.04.2023 – So, 23.04.2023
Sommerferien	Sa, 08.07.2023 – So, 13.08.2023

Schulschluss ist jeweils nach Stundenplan.

Einladung und Botschaft zur

Versammlung der Gemischten Gemeinde Treiten

Donnerstag, 24. November 2022, 20:00 Uhr, im Gemeindesaal Treiten, Unterdorf 9

Traktanden

1. Budget 2023; Genehmigung
2. Innensanierung Schulhaus; Kreditabrechnung - Kenntnisnahme
3. Gemeinderat; Mitteilungen
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung auf.

Das Protokoll zu dieser Gemeindeversammlung liegt 30 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen in der Gemeindeschreiberei Treiten öffentlich auf; in dieser Zeit steht es zudem unter www.treiten.ch zum Herunterladen/Download bereit.

Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden; der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Gegen Versammlungsbeschlüsse kann innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland, Amthaus, 3270 Aarberg, Beschwerde geführt werden. Die Frist beginnt am Tag nach der Versammlung zu laufen.

Verletzungen von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften sind an der Versammlung sofort zu rügen.

Alle in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigten Schweizerbürger*innen, die das 18. Altersjahr zurückgelegt und seit drei Monaten in der Gemeinde Wohnsitz haben, sind zur Versammlung eingeladen.

Präsentation



Im Anschluss an die Versammlung wird die Treitnerin **Jil Schmid** ihre Erlebnisse in Grönland präsentieren.

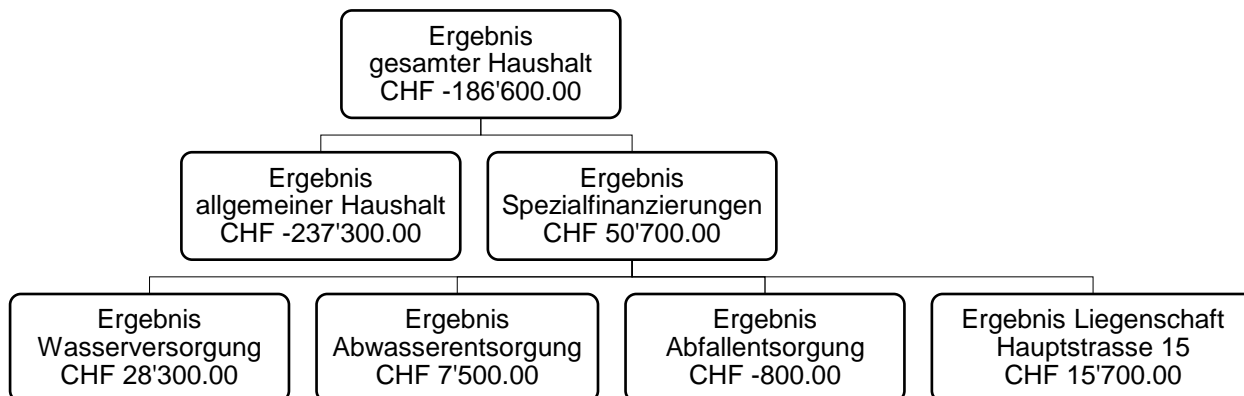
Sie war vom 08.07. - 14.08.2022 mit einem Expeditionsteam in Grönland und ist mit vielen Eindrücken zurück.

Wir freuen uns auf einen interessanten Vortrag.

1. Budget 2023; Genehmigung

Referent: Jakob Etter

Das Budget 2023 der Erfolgsrechnung der Gemischten Gemeinde Treiten schliesst wie folgt ab:



Erläuterungen

Dem Budget 2023 liegen folgende Ansätze zu Grunde:

Gebührenansätze in der Kompetenz der Gemeindeversammlung:

Gemeindesteueranlage	1,2
Liegenschaftssteuer	1,0 ‰ des amtlichen Wertes

Gebührenansätze in der Kompetenz des Gemeinderates:

Wehrdienstpflichtersatz	8 % der Staatssteuern, mind. CHF 10.00, max. CHF 450.00 (Ansätze der Gemeinde Müntschemier)
Hundetaxe	Hundetaxe pro Hund CHF 50.00
Wassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert CHF 8.00 Verbrauchsgebühr pro m ³ CHF 1.30
Abwassergebühren	Grundgebühr pro Belastungswert CHF 11.00 Verbrauchsgebühr pro m ³ CHF 2.20 Regenabwassergebühr pro m ² CHF 0.60
Abfallgebühren	Grundgebühr pro Person CHF 35.00 Grundgebühr pro Gewerbe CHF 50.00
Grünabfuhr Jahresvignette	Container bis 240 Liter CHF 220.00 Container bis 800 Liter CHF 450.00

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Budget 2023 massgeblich beeinflusst:

– Beiträge an den Kanton für Ergänzungsleistungen (EL)	CHF -107'500.00
– Beiträge an den Kanton für Sozialhilfe	CHF -249'800.00
– Einnahmen aus Kiesabbau	CHF 270'000.00
– Einnahmen aus Einkommenssteuer natürliche Personen	CHF 600'000.00
– Beiträge an den Kanton Lastenausgleich neue Aufgabenteilung	CHF -82'100.00
– Beiträge von Kanton geo-, topo- und soziodemografischen Lasten	CHF 95'300.00
– Beiträge von Kanton, Finanzausgleich Disparitätenabbau	CHF 71'000.00
– Abschreibung bestehendes Verwaltungsvermögen	CHF -59'200.00
– Auflösung Neubewertungsreserve Gemeinde	CHF 77'400.00

Ergebnis Gesamthaushalt		
Betrieblicher Aufwand	CHF	3'726'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	3'240'900.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-485'200.00
Finanzaufwand	CHF	56'700.00
Finanzertrag	CHF	294'500.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	237'800.00
Operatives Ergebnis	CHF	-247'400.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	40'400.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	101'200.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	60'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-186'600.00

Im betrieblichen Aufwand sind vor allem der Personalaufwand, der Sach- und übriger Betriebsaufwand, die Abschreibungen des Verwaltungsvermögens, die Einlage in die Spezialfinanzierungen sowie der Transferaufwand enthalten. Im betrieblichen Ertrag sind die Steuererträge, die Entgelte sowie die Transfererträge (Entschädigungen, Beiträge und die Zuschüsse vom Lastenausgleich) ausschlaggebend.

Der Finanzaufwand beinhaltet den Zinsaufwand sowie den Liegenschaftsaufwand (Unterhalt) im Finanzvermögen. Im Finanzertrag sind die Pacht- und Mietzinseinnahmen, die Erträge aus Beteiligungen sowie die Zinserträge enthalten.

Beim ausserordentlichen Aufwand handelt es sich um die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt Liegenschaft Hauptstrasse 15 und um die Einlage in das Eigenkapital der Bürger. Beim ausserordentlichen Ertrag handelt es sich um die Entnahmen aus dem Eigenkapital sowie um die Entnahme aus der Neubewertungsreserve.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt		
Betrieblicher Aufwand	CHF	3'369'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	2'853'200.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-515'800.00
Finanzaufwand	CHF	34'200.00
Finanzertrag	CHF	235'900.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	201'700.00
Operatives Ergebnis	CHF	-314'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	18'400.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	95'200.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	76'800.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-237'300.00

Das Ergebnis allgemeiner Haushalt entspricht dem Ergebnis ohne die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und Liegenschaft Hauptstrasse 15. Die Bürgerrechnung ist inbegriffen.

Seit 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Im Budget 2023 ist die über fünf Jahre dauernde Auflösung des Restbestandes der Neubewertungsreserve von CHF 77'400.00 berücksichtigt. Die jährliche Entnahme wirkt sich auf den Ertrag des Budgets positiv aus, ist aber nicht liquiditätswirksam. Die Buchungen sind im ausserordentlichen Ergebnis ersichtlich.

Ergebnis Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	120'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	147'400.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	27'100.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	1'200.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'200.00
Operatives Ergebnis	CHF	28'300.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	28'300.00

Die Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'300.00 ab, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird. Die SF RA Wasser beträgt per 31.12.2021 CHF 432'839.50.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2021 beträgt CHF 358'212.50.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung

Betrieblicher Aufwand	CHF	202'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	208'600.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	6'500.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	1'000.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	1'000.00
Operatives Ergebnis	CHF	7'500.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	7'500.00

Die Spezialfinanzierung (SF) Abwasserentsorgung sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 7'500.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird. Die SF RA Abwasserentsorgung beträgt per 31.12.2021 CHF 334'773.74.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2021 beträgt CHF 349'789.30.

Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall		
Betrieblicher Aufwand	CHF	32'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	31'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-900.00
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	100.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	100.00
Operatives Ergebnis	CHF	-800.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-800.00

Die Spezialfinanzierung Abfall weist einen Aufwandüberschuss von CHF 800.00 aus, welcher aus der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) entnommen wird. Der Rechnungsausgleich Abfallentsorgung beträgt per 31.12.2021 CHF 43'806.21.

Während den letzten Jahren hat die Spezialfinanzierung Abfall oft mit einem Aufwandüberschuss abgeschlossen. Vor allem die Grünabfuhr ist seit längerem defizitär. Mit der Überarbeitung des Abfallreglements wird ein grösserer Gebührenrahmen geschaffen.

Die Gebühren werden wie folgt per 01.01.2023 angepasst:

Grünabfuhr Jahresvignette	Container bis 240 l	CHF 220.00	<i>(bisher CHF 120.00)</i>
Grünabfuhr Jahresvignette	Container bis 800 l	CHF 450.00	<i>(bisher CHF 270.00)</i>

Die Gebührenerhöhung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates und ist bereits im Budget 2023 eingerechnet.

Ergebnis Spezialfinanzierung Liegenschaft Hauptstrasse 15		
Betrieblicher Aufwand	CHF	2'100.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-2'100.00
Finanzaufwand	CHF	22'500.00
Finanzertrag	CHF	56'300.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	33'800.00
Operatives Ergebnis	CHF	31'700.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	22'000.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	6'000.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	-16'000.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	15'700.00

Die Spezialfinanzierung (SF) Liegenschaft Hauptstrasse 15 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 15'700.00 vor, welcher der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (SF RA) zugeführt wird.

Für die Einlage in den Werterhalt wird für das Budgetjahr 2023 1% des Gebäudeversicherungswertes, CHF 22'000.00, festgelegt. Die Spezialfinanzierung wird bis maximal 75% des aktuellen Gebäudeversicherungswertes der Liegenschaft Hauptstrasse 15 geöffnet.

Der Bestand der Spezialfinanzierung Werterhalt per 31.12.2021 beträgt CHF 1'040'643.05.

Ergebnis Bürgergut

Die Bürgerrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Einlage in Eigenkapital Bürger) von CHF 18'400.00 ab.

Seit 2021 wird die beim Übergang zu HRM2 durch die Aufwertung des Finanzvermögens gebildete Neubewertungsreserve sukzessive aufgelöst. Im Budget 2023 ist die über fünf Jahre dauernde Auflösung des Restbestandes der Neubewertungsreserve von CHF 17'800.00 berücksichtigt. Die jährliche Entnahme wirkt sich auf den Ertrag des Budgets positiv aus, ist aber nicht liquiditätswirksam. Die Buchungen sind im ausserordentlichen Ergebnis ersichtlich.

Das Burgervermögen weist per 31.12.2021 einen Saldo von CHF 993'972.03 aus.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung ER	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	641'400.00	84'800.00	649'050.00	83'300.00	640'061.74	83'577.65
	Netto Aufwand		556'600.00		565'750.00		556'484.09
1	Öffentliche Ordnung + Sicherheit	55'700.00	53'800.00	51'150.00	50'100.00	55'726.40	56'335.32
	Netto Aufwand		1'900.00		1'050.00		-608.92
2	Bildung	1'862'500.00	1'518'200.00	1'792'220.00	1'555'720.00	1'700'764.30	1'390'932.75
	Netto Aufwand		344'300.00		236'500.00		309'831.55
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	9'900.00		13'900.00		10'412.15	
	Netto Aufwand		9'900.00		13'900.00		10'412.15
4	Gesundheit	6'600.00		7'600.00		5'990.00	
	Netto Aufwand		6'600.00		7'600.00		5'990.00
5	Soziale Sicherheit	411'700.00	17'600.00	420'850.00	20'000.00	375'657.37	13'980.69
	Netto Aufwand		394'100.00		400'850.00		361'676.68
6	Verkehr + Nachrichtenübermittlung	129'200.00	14'300.00	121'700.00	15'800.00	130'036.23	19'266.90
	Netto Aufwand		114'900.00		105'900.00		110'769.33
7	Umweltschutz und Raumordnung	434'300.00	390'800.00	410'500.00	365'900.00	383'765.88	336'939.53
	Netto Aufwand		43'500.00		44'600.00		46'826.35
8	Volkswirtschaft	70'400.00	282'100.00	75'700.00	278'100.00	63'565.26	389'453.40
	Netto Ertrag		211'700.00		202'400.00		325'888.14
9	Finanzen und Steuern	330'800.00	1'590'900.00	336'500.00	1'510'250.00	1'539'142.60	2'614'635.69
	Netto Ertrag		1'260'100.00		1'173'750.00		1'075'493.09

Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung

	Investitionsrechnung Funktionale Gliederung IR	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	161'000.00		89'000.00		49'065.75	
	Netto Ausgaben		161'000.00		89'000.00		49'065.75
2	Bildung	0.00		210'000.00		207'592.50	
	Netto Ausgaben		0.00		210'000.00		207'592.50
6	Verkehr und Nachrichtenübermittl.	40'000.00		35'000.00		0.00	
	Netto Ausgaben		40'000.00		35'000.00		0.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	425'000.00		410'000.00		90'579.00	
	Netto Ausgaben		425'000.00		410'000.00		90'579.00
9	Finanzen und Steuern		626'000.00		744'000.00		347'237.25
	Netto Einnahmen	626'000.00		744'000.00		347'237.25	

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget an seiner Sitzung vom 19. Oktober 2022 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.2
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1 ‰
- Genehmigung Budget 2023 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	3'952'500.00	3'765'900.00
Aufwandüberschuss	CHF		186'600.00
Allgemeiner Haushalt	CHF	3'499'400.00	3'262'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		237'300.00
SF Wasserversorgung	CHF	120'300.00	148'600.00
Ertragsüberschuss	CHF	28'300.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	202'100.00	209'600.00
Ertragsüberschuss	CHF	7'500.00	
SF Abfall	CHF	32'600.00	31'800.00
Aufwandüberschuss	CHF		800.00
SF Liegenschaft Hauptstrasse 15	CHF	46'600.00	62'300.00
Ertragsüberschuss	CHF	15'700.00	

2. Innensanierung Schulhaus; Kreditabrechnung – Kenntnisnahme

Referent: Sascha Gross

An der Gemeindeversammlung vom 19. November 2020 haben die Stimmberechtigten dem Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 140'000.00 für die Innensanierung vom Schulhaus zugestimmt. Die Bauführung erfolgte durch das Architekturbüro Käsermann & Partner Architekten AG, Müntschemier. Im Zuge der Bauarbeiten wurde in den Sanitären Anlagen Asbest festgestellt. Eine Asbestsanierung wurde unumgänglich, weshalb die Kosten gebunden sind. Im Zusammenhang mit dieser dringend nötigen Sanierung wurden Arbeiten wie z.B. Platten- und Malerarbeiten, neue Sanitäranlagen usw. nötig. Zum Teil mussten z.B. alte Platten ersetzt werden, welche aufgrund der Asbestsanierung entfernt werden mussten und so zu Bruch gingen. Ebenfalls mussten alte Sanitäranlagen ersetzt werden, welche man ohne Asbestsanierung noch nicht ausgetauscht hätte.

Verpflichtungskredit

2170.5040.02 Innensanierung Schulhaus

Verpflichtungskredit	CHF	140'000.00
Ausgaben inkl. MWST	CHF	172'869.25
- davon gebundene Mehrausgaben infolge Asbestsanierung	CHF	46'205.75
- davon kostengünstigere Ausführungen gegenüber Offerten	CHF	13'336.50
Kreditüberschreitung	CHF	32'869.25
Kreditausschöpfung		123.478%

Antrag

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten die vorliegende Kreditabrechnung zur Kenntnis zu nehmen.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Präsidiales und Kommunikation“

Vorsteher Jakob Etter

Finanzplan der Gemeinde Treiten 2022 – 2027; Kenntnisnahme

Der Gemeinderat hat sich in der letzten Zeit intensiv mit der Finanzplanung der Gemeinde auseinandergesetzt.

Die Kieseinnahmen gehen vorübergehend zurück, da momentan auf dem Gemeindegebiet Finsterhennen abgebaut wird. Somit fallen für die Gemeinde Treiten tiefere Kiesentschädigungen an. Mit höheren Erträgen kann erst wieder ab dem Planjahr 2025 gerechnet werden. Der Finanzplan 2022 – 2027 wird als knapp tragbar beurteilt:

- In den Planjahren 2022 – 2027 wird total ein Aufwandüberschuss von 1.188 Mio. CHF ausgewiesen. Der Betrag entspricht knapp 19 Steueranlagezehnteln.
- Die Aufwandüberschüsse betragen zwischen 1.9 und 4.1 Steueranlagezehntel. Ein Steueranlagezehntel beträgt in der Planungsperiode CHF 63'000.00.
- Der Bilanzüberschuss sinkt bis Ende 2027 auf 1.138 Mio. CHF ab, die finanzpolitische Reserve wird allerdings nicht angetastet und bleibt die ganze Planungsperiode auf einem Bestand von CHF 331'800.00 stehen.

- Zu Beginn der Planungsperiode weist die Gemeinde Treiten langfristig Schulden in der Höhe von 1.1 Mio. CHF und verfügbare flüssige Mittel von CHF 883'000.00 aus. Die geplanten Investitionen schlagen jedoch deutlich höher zu Buche, die Verschuldung wird auf 3.3 Mio. ansteigen.

Finanzplan Gemeinde Treiten 2022 - 2027

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - allgemeiner Haushalt

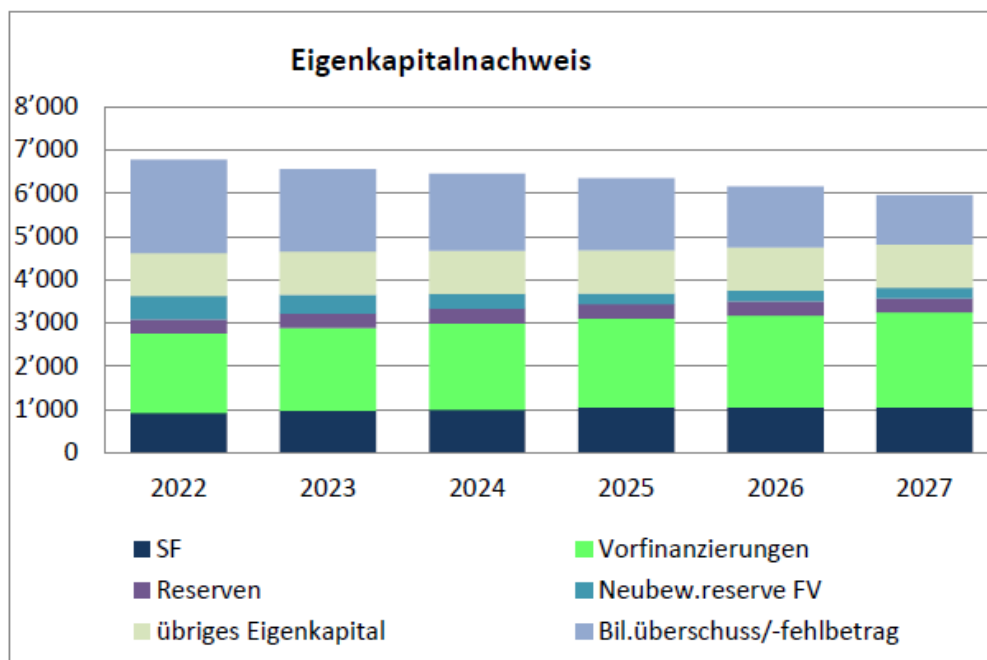
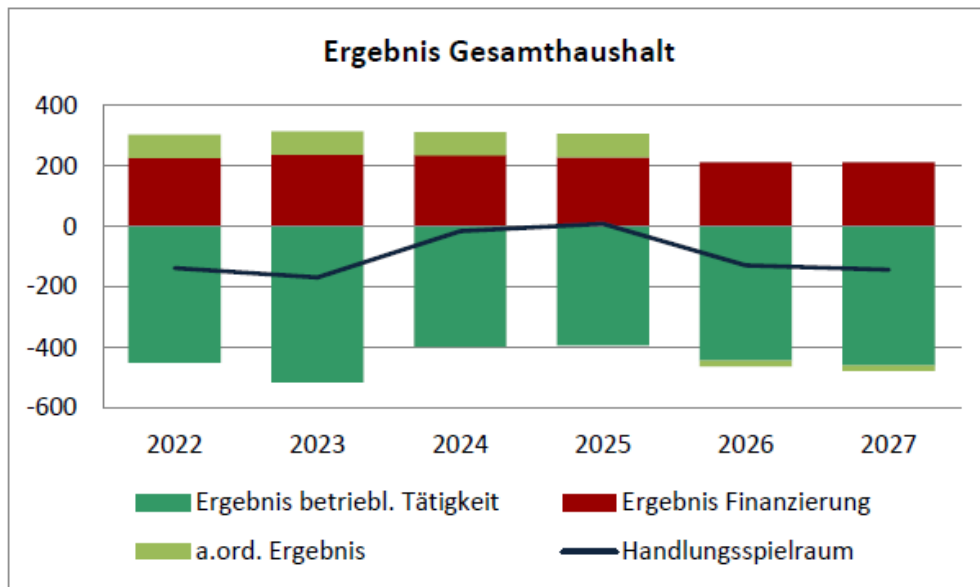
Version vom 04.10.22

	Prognoseperiode						2027	total:
	2022	2023	2024	2025	2026	2027		
Beträge in CHF 1'000								
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-440	-507	-357	-332	-349	-363		
1.b Ergebnis aus Finanzierung operatives Ergebnis	196	202	203	205	206	208		
1.c ausserordentliches Ergebnis	-244	-306	-154	-127	-143	-155		
	77	77	77	76	-19	-19		
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-167	-229	-77	-50	-161	-174		-859
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	205	236	570	450	135	0		
2.b Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0		
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a neuer Fremdmittelbedarf	0	322	1'502	1'960	2'138	2'198		
3.b bestehende Schulden	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100		
3.c total Fremdmittel kumuliert	1'100	1'422	2'602	3'060	3'238	3'298		
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a Abschreibungen	6	19	39	58	63	63		
4.b Zinsen gemäss Mittelfluss	0	0	5	13	31	33		
4.c Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0		
4.d Total Investitionsfolgekosten	6	19	44	71	94	95		329
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-167	-229	-77	-50	-161	-174		-859
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-173	-248	-121	-122	-255	-269		-1'188
5. Finanzpolitische Reserve								
5.a Ergebnis vor Einlage/Entnahme finanzpol. Reserve	-173	-248	-121	-122	-255	-269		-1'188
5.b Einlage finanzpolitische Reserve (zus. Abschr.)	0	0	0	0	0	0		0
5.c Entnahme finanzpolitische Reserve (BÜQ <= 30%)	0	0	0	0	0	0		0
5.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-173	-248	-121	-122	-255	-269		-1'188
6. Deckung in Steueranlagezehnteln (StAnZl)								
6.a 1 StAnZl	60	60	62	64	67	68		63
6.b Gesamtergebnis in StAnZl.	-2.9	-4.1	-1.9	-1.9	-3.8	-4.0		-3.1

Ausgeglichene Rechnungen können aufgrund der aktuellen Prognosen nur noch über grosse Steuererhöhungen erreicht werden. Zudem darf nicht vergessen werden, dass im aktuellen Finanzplan wieder höhere Erträge aus dem Kiesabbau berücksichtigt sind. Sie sind für die finanzielle Situation positiv und wichtig, schaffen aber auch eine grosse Abhängigkeit. Der Wegfall dieser regelmässigen Erträge würde die finanzielle Situation von unserer Gemeinde entscheidend verschlechtern.

In den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung müssen mögliche Gebührensenkungen diskutiert werden. In der Spezialfinanzierung «Liegenschaft Hauptstrasse 15» besteht aktuell kein finanzieller Handlungsbedarf.

Bei der Abfallentsorgung fliesst die Gebührenerhöhung für die Grünabfuhr in die Planung ein. Ab dem Jahr 2023 wird im Prognosezeitraum für alle Jahre mit einem Kostendeckungsgrad zwischen 93 % und 97 % gerechnet. Der Rechnungsausgleich sinkt um die jährlichen Aufwandüberschüsse von durchschnittlich CHF 1'800.00 auf CHF 33'100.00 (Ende 2027).



Kiesabbau Finsterhennen – Treiten

Während mehreren Jahren wurde die Überbauungsordnung für die Fortsetzung des Kiesabbaus im Oberholz durch die Firma Vigier Beton Seeland AG erarbeitet. Die Kommission, bestehend aus Vertretenden von Finsterhennen, Treiten, Vigier und einem spezialisierten Planungsbüro, hat mehrere hundert Seiten Berichte, Pläne, Protokolle und Konzepte erarbeitet sowie auch die Abbau- und Deponieverträge, Rekultivierungs- und Aufforstungsverträge erstellt. In der Mitwirkung wurden zahlreiche Eingaben gemacht und geprüft. In den letzten Monaten wurden die Unterlagen dem Kanton für die erste und die zweite Vorprüfung eingereicht. Die Rückmeldungen wurden alle einzeln diskutiert und bearbeitet. Nicht alle Wünsche und Anliegen konnten berücksichtigt werden.

Die Überbauungsordnung (UeO) mit allen Unterlagen ist demnächst bereit für die öffentliche Auflage. Vom 20. Februar 2023 bis zum 20. März 2023 findet die Auflage in Treiten und in Finsterhennen statt. Am 1. März 2023 ist eine gemeinsame Orientierungsversammlung in der Turnhalle Treiten vorgesehen (Einladung folgt). Die Gemeindeversammlung in beiden Gemeinden ist für den 07. Juni 2023 geplant.

Liebe zum Detail

Für viele Bürger unentdeckt macht Lisbeth Heubi am Grubenweg immer wieder phantasievolle Präsentationen mit verschiedenen Sujets. Seit diesem Sommer ist es ein vollständig «gestricktes» Velo mit unzähligen Farbmuster. Ein Besuch lohnt sich!



Arbeitsgruppe erneuerbare Energie

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Bürgern der Gemeinde, haben sich an mehreren Sitzungen mit der Förderung von erneuerbaren Energien in der Gemeinde Treiten befasst. In ihren Legislaturzielen hat der Gemeinderat definiert, dass bis im Jahr 2035 in Treiten so viel Strom produziert werden soll, wie verbraucht wird.

Als Ergebnis hat die Arbeitsgruppe ein Konzept mit fünf Anträgen an den Gemeinderat erarbeitet:

- Neues Reglement für erneuerbare Energie
- Beitritt zur Solarplattform Seeland
- Zukunftsabend im Januar 2023 mit der Bevölkerung
- Anpassung des Baureglements
- Anregung für eine öffentliche E-Tankstelle



Der Gemeinderat hat die fünf Anträge genehmigt. In den nächsten Wochen geht es an die Umsetzung. Vor allem im neu erarbeiteten Reglement ist eine finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde für die Erstellung von neuen Photovoltaikanlagen vorgesehen. Das Reglement geht demnächst in die kommunale Auflage.

Neue Aufforstung

Nun ist es soweit. Das Oberholz kann wieder aufgeforstet werden. Im Frühling können auf einer grossen Fläche, welche rekultiviert worden ist, ca. 4'000 Bäume gepflanzt werden. Der Gemeinderat wird die Bevölkerung einladen, am **Samstag, 04. März 2023** aktiv bei der Pflanzaktion mitzumachen. Es werden auf einer Fläche von ca. 1.7 ha im Oberholz vorwiegend Eichen und in entsprechenden Bereichen Kirschbäume gepflanzt. Sämtliche Kosten der Bepflanzung wird von der Abbaufirma Vigier übernommen.



Wir möchten unseren Kindern die Chance bieten, dass sie in 60 oder 80 Jahren ihren Gross- und Urgrosskindern zeigen können, dass sie im Jahr 2023 diesen Wald eigenhändig gepflanzt haben.

Die Einladung zu diesem Anlass wird noch versendet. Bitte reservieren Sie sich schon jetzt den Termin.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Mobilität“

Vorsteher Christoph Neuenschwander

Tempo 30-Zone



Die vom Gemeinderat beschlossenen Verkehrsmassnahmen wurden vom Kanton genehmigt und öffentlich publiziert. Innert Frist ist keine Beschwerde gegen die Massnahmen eingegangen. Somit kann die Tempo 30-Zone im Dorfkern und die Tempo 30-Reduktion im Bereich der Kanalmühle bis Ende November 2022 signalisiert und eingeführt werden.

Wir erhoffen uns damit mehr Verkehrssicherheit und weniger Durchgangsverkehr vom oder in Richtung Grosses Moos.

Die Route via Moos durch das Dorf gilt ja schon seit langem als Abkürzung aus oder in Richtung Kerzers. Rund ein halbes Jahr nach Einführung werden die gefahrenen Durchschnittsgeschwindigkeiten gemessen und ausgewertet. Sollte sich zeigen, dass diese immer noch zu hoch sind, müssten gemäss Gesetz weitere verkehrsberuhigende Massnahmen seitens Gemeinde ergriffen werden.

Clean-Up Day und Neophytensammelaktion 2022



Am 17. September 2022 haben rund 20 sehr motivierte Einwohnerinnen und Einwohner am diesjährigen Clean-Up Day teilgenommen. Auch zahlreiche Kinder haben tatkräftig mitangepackt. Gleichzeitig wurde erstmalig auch eine Neophytensammelaktion durchgeführt.

Beide Aufräumaktionen waren sehr erfolgreich und es konnten innerhalb eines halben Tages zahlreiche Säcke mit wild deponiertem Abfall und ein Lieferwagen voll mit Neophyten eingesammelt, respektive ausgemacht werden.

Im Anschluss gab es noch eine kleine Verpflegung, die von Margrit und Hans Rudolf Kneubühl vor- und zubereitet wurde. Ganz herzlichen Dank ihnen beiden und selbstverständlich auch allen Teilnehmenden an diesen beiden sinnvollen Sammelaktionen!

Radweg Treiten - Müntschemier

Das Tiefbauamt des Kantons Bern hat die betroffenen Gemeinden in einem Brief darüber informiert, dass Anpassungen am Projekt vorgenommen werden mussten. Das Teilprojekt in Ins wurde aus dem Vorhaben gestrichen und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Nun müssen sämtliche involvierten Gemeinden bestätigen, dass sie mit dieser Projektänderung einverstanden sind. Dazu wurde ihnen eine Frist von 30 Tagen eingeräumt. Falls keine Einsprache resultiert, wird anschliessend das Bewilligungsverfahren für die Umsetzung der verbleibenden beiden Teilprojekte in Brütteilen und Treiten eingeleitet.

Die Hoffnung lebt somit weiter, dass die Radwegverlängerung vom Stägemattnkanal bis zum Muttli nach jahrelanger Verzögerung doch noch realisiert werden kann.

Sanierung der Wasserleitung an der Dorf-, Oberdorfstrasse und Moosgasse – Einbau Regenabwasserleitung Moosgasse

Die Bauarbeiten konnten Mitte Juli 2022 abgeschlossen werden. Die Bauabnahme fand anfangs September 2022 statt und die daraus resultierenden kleinen Nachbesserungsarbeiten wurden vom Auftragsnehmer Antonietti und Schwaar AG umgehend erledigt.

Wichtiger Hinweis: Der definitive Strassenbelag wird erst nach Abschluss der Wasserleitungssanierungsprojekte eingebaut. Nach dem Projekt am Riedernweg (vgl. nächste Information) werden auch noch die Leitungen im Bereich Unterdorf / Gostel zu ersetzen sein. Der Belagseinbau erfolgt somit voraussichtlich Ende 2024, anfangs 2025.

Sanierung Wasserleitung und Einbau Regenabwasserleitung am Riedernweg



Die Ausschreibung der Arbeiten (Tiefbau und Sanitär) wurde in der Zwischenzeit vorgenommen und der Gemeinderat hat am 19. Oktober 2022 beschlossen, die Tiefbauarbeiten der Firma Guggler AG aus Ins und die Sanitärarbeiten der Firma E. Hofer AG aus Müntschemier zu übertragen. Der Start der Arbeiten ist für Dezember 2022 und der Abschluss im Frühling 2023 geplant.

Wir werden die Einwohnerinnen und Einwohner laufend über den Fortschritt der Arbeiten und allfällige Verkehrseinschränkungen informieren.

Regenabwasserleitung; Verbindung Moosgasse – Halenmattnkanal

Damit die bereits erstellten Regenabwasserleitungen (Enzenrain, Moosgasse) sowie die noch zu erstellende Leitung (Riedernweg) in Zukunft auch produktiv genutzt werden können und somit das Kanalisationssystem entsprechend entlasten, muss noch eine Verbindung der Leitung vom Ausgang des Dorfes (Moosgasse) bis zum Halenmattnkanal realisiert werden. Hierfür ist u.a. eine offene Führung denkbar, die aber an der tiefsten Stelle des Geländes erfolgen müsste. Da das betroffene Grundstück nicht im Besitz der Gemeinde ist, müsste hierzu Land erworben werden. Ob und zu welchen Konditionen der benötigte Landstreifen erworben werden könnte, muss abgeklärt werden. Wenn kein Landerwerb möglich ist, wird die Leitung unterirdisch entlang des Strassendamms parallel zur Moosgasse Richtung Halenmattnkanal gebaut.

Der Gemeinderat hat das dafür benötigte Budget aktuell in der Investitionsplanung für das Jahr 2024 vorgesehen. Die benötigten Mittel werden der Gemeindeversammlung zu gegebener Zeit zur Genehmigung unterbreitet.

Berichte aus den Ressorts & Kommissionen

Ressort „Attraktives Treiten“ (Volkswirtschaft)

Vorsteher Hans-Rudolf Kneubühl

Aus der Kommission „Attraktives Treiten“

Pachtland

Die Flächen des verpachteten Kulturlandes sind bereinigt, so dass auf den Beginn des neuen Pachtjahres (01.11.2022) die Pachtverträge angepasst werden können. Die Pachtverträge werden als Anhang einen Plan aufweisen, auf dem die Flächen des entsprechenden Pächters sichtbar sind. Mit den Dokumenten «Pachtlandzusammenstellung», den mit Plänen versehenen Pachtverträgen und der Unterlage «Pachtdauern nach Pächtern» liegen erstmals sämtliche Unterlagen im Zusammenhang mit der Verpachtung von Kulturland vor. Im Namen des Gemeinderates danken wir dem Mitglied der Kommission Stefan Tschachtli für die Ausarbeitung der Dokumente.

Bodenverbesserung

Die Versuche, die Interessierte am 24.02.2022 besichtigen konnten, waren erfolgreich und haben die Notwendigkeit der Bodenverbesserung aufgezeigt. Im Moment wird am Projekt weitergearbeitet, so dass wir wahrscheinlich im nächsten Jahr mit den Bodenverbesserungen beginnen können.

Wald

Die Patentjäger haben am 29.02.2022 die Hecke im Buchholz gepflegt. Das geschnittene Material wurde anschliessend in der Anlage von Hans-Peter Heubi entsorgt. Die beschädigten Bäume im Bereich des Waldhauses und im Oberholz wurden entfernt. Im Juni dieses Jahres erfolgte die Anzeichnung der Bäume (250 m³), die im Winter 2022/23 gefällt werden sollen.

Friedhof

Im Sommer 2022 wurden die von der Kommission vorgeschlagenen und vom Gemeinderat bewilligten Gräber entfernt. Mit Ausnahme des ersten Grabes handelt es sich um die 1. Grabreihe rechts.

Neophyten

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 08.08.2022 das von der Kommission erarbeitete Neophytenkonzept gutgeheissen und Tobias Wälti als Verantwortlicher der Gemeinde für Neophyten gewählt. Anlässlich vom Clean-UP-Day haben am 17.09.2022 freiwillige Helfer der Gemeinde ein Camionette voll Neophyten gesammelt und entsorgt.

Aus der Kommission „Zukunft Treiten“

Wie im Treiten-Info vom März 2022 erwähnt, arbeitete die nicht ständige Kommission an folgenden Projekten:

- Öffentlicher Verkehr für Treiten
- Tagesschule
- Schulexterne Kinderbetreuung
- Neugestaltung des Waldfestplatzes
- Neugestaltung des Kinderspielplatzes (Mithilfe der Kommission räumliche Entwicklung)
- Schrebergärten
- Treffpunkt für Jugendliche

Die Kommission hat im Juli 2022 dem Gemeinderat den ersten Bericht unterbreitet. Der Gemeinderat hat der Sitzung vom 08.08.2022 den Bericht dankend zur Kenntnis genommen und bestimmt, dass:

- die nichtständige Kommission weiter bestehen und wie bis anhin aktiv sein soll,

- die Sanierung des Waldfestplatzes ohne Überdachung des festen Platzes weiter ausgearbeitet werden soll,
- für den Bau des Spielplatzes die Wünsche der Kommission berücksichtigt werden sollen,
- der im Bericht vorgeschlagene Zukunftsabend vorbereitet und im Winter 2022/23 durchgeführt werden soll. An der Veranstaltung soll mit der Bevölkerung die folgenden Themen diskutierte werden:
 - ÖV mit Schulbus
 - Waldhaus (Stromversorgung)
 - Erneuerbare Energie
 - Schrebergärten
 - Parkplatzbewirtschaftung
 - KITA
- weitere Möglichkeiten, um unsere Gemeinde attraktiver zu gestalten.

Aus der Verwaltung

Ablesen der Wasserzähler

Durch die coronabedingten Lieferschwierigkeiten der neuen Funkzähler hat sich deren Installation auf nächstes Jahr verschoben. Somit werden die Zählerstände der bestehenden Wasserzähler nochmals durch Peter Probst abgelesen.

An folgenden Tagen werden die Zählerstände abgelesen:

Donnerstag, 15. Dezember 2022
Freitag, 16. Dezember 2022
Samstag 17. Dezember 2022



Wir bitten die Hauseigentümer, den Zugang zu den Wasseruhren bei allfälligen Abwesenheiten freizuhalten oder sich mit Herr Peter Probst, Telefon 032 313 29 65, direkt in Verbindung zu setzen. So vermeiden Sie unnötige Umtriebe.

Für Ihr Verständnis und Ihre Bemühungen danken wir im Voraus bestens.

Häckseldienst

Der zweite Häckseldienst wird in diesem Jahr am **Montag, 07. November 2022** angeboten.

Interessierte werden gebeten, sich bis **spätestens am Donnerstag, 03. November 2022** bei der Gemeindeverwaltung Treiten anzumelden. Dies kann telefonisch, per E-Mail oder via Talon erfolgen. Den Talon finden Sie auf der letzten Seite des Treiten-Infos.



Wichtiger Hinweis: Im Gegensatz zum ersten Häckseldienst, der von der Gemeinde übernommen wurde, werden die Kosten für den zweiten Häckseldienst nach erfolgter Abrechnung durch das beauftragte Lohnunternehmen in Rechnung gestellt.

Weihnachtsbaum

Der Gemeinderat hat entschieden, wegen der kritischen Stromsituation in diesem Jahr einen kleineren Weihnachtsbaum aufzustellen. Dieser wird mit weniger LED – Kerzen beleuchtet. Ausserdem werden die Lichter in der Nacht von 22.00 Uhr bis ca. 07.00 Uhr ausgeschaltet.



Kanton Bern
Canton de Berne

BETRÜGERISCHE ANRUFE IM NAMEN DER STEUERVERWALTUNG

Im Namen der Steuerverwaltung werden zurzeit telefonische Umfragen gemacht. Es handelt sich dabei um betrügerische Anrufe.

In den letzten Monaten haben sich zunehmend Leute bei der Steuerverwaltung des Kantons Bern gemeldet, die von vermeintlichen Mitarbeitenden telefonisch kontaktiert und zu ihren Steuern befragt worden sind. Das ist jedoch ein Betrug: Die Anrufenden handeln nicht im Auftrag der Steuerverwaltung.

Meist geben die Anrufenden an, diese Umfragen im Namen der kantonalen Steuerverwaltung, einer Agentur oder einer Steuervorsorge-Institution durchzuführen. Die Anrufenden verwenden sowohl Festnetz- wie auch Mobile-Nummern, welche kurz nach Beenden des Anrufs gesperrt werden. Dies berichten betroffene Personen, die versucht haben, die Anrufenden auf die eingegangene Nummer zurückzurufen.

Fragen zu persönlichen Daten

Die Personen, welche diese betrügerischen Anrufe tätigen, wollen meist persönliche Daten in Erfahrung bringen. Sie fragen unter anderem nach Name, Vorname, Jahrgang, Postleitzahl, ob und wo die angerufene Person arbeitet, wie viele andere Personen in ihrem Haushalt leben, ob sie eine Säule 3a hat und wenn ja, bei welcher Versicherung oder Bank. Personen, die einen solchen Anruf erhalten, wird dringend geraten, keine Fragen zu beantworten und das Telefongespräch umgehend zu beenden.

Steuerverwaltung hilft bei Unsicherheiten

Was die Anrufenden mit den persönlichen Daten beabsichtigen, ist nicht bekannt. Die Kantonspolizei Bern wurde über die betrügerischen Anrufe informiert.

Wenn Personen unsicher sind, ob ein Brief, eine E-Mail, ein Telefonanruf oder eine Nachricht per SMS wirklich von der Steuerverwaltung kommt, sollen sie sich via Infoline (Telefon 031 633 60 01), Kontaktformular auf der Internetseite www.taxme.ch oder per E-Mail (info.sv@be.ch) bei der Steuerverwaltung melden.

Hausbau Energie Messe **Energy Future Days**

bautrends.ch >>> energie-cluster.ch

10. – 13.11.2022 BERNEXPO

Ist Ihnen Ihre Zukunft und die der nächsten Generationen wichtig?

Zusammen für eine CO₂-neutrale Energiewelt!
Mit dem Promocode «EFD22» kostenlos an die Messe

Zum vollständigen Programm

Energie nicht verschwenden und Infos zur Energieberatung

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine neue [Homepage](#) zum Thema „Energie ist knapp. Verschwenden wir sie nicht.“ aufgeschaltet.



Dort hat es nebst Informationen zur aktuellen Lage in der Schweiz viele konkrete Unterlagen und Spartipps für Privathaushalte und für Unternehmen. Nachfolgend sind einige Tipps aufgeführt.

Wasserkocher statt Pfanne

„Ein Wasserkocher verbraucht fast zweimal weniger Strom als eine Pfanne auf dem Herd und ist viel effizienter als eine Mikrowelle. Verschenden Sie keine Energie und nutzen Sie ihn fürs Aufkochen von kleineren Wassermengen.“

Spararmaturen einbauen

„Verwenden Sie in Küche und Bad Armaturen und Brausen der Effizienzklasse A, welche bis zu 50 % Wasser einsparen. Die modernen Durchflussregler lassen sich ganz einfach anstelle der alten Strahlregler in die Armaturen einschrauben. Der Wasserstrahl bleibt übrigens weiterhin schön angenehm.“

Gefrorenes im Kühlschrank auftauen

„Legen Sie aufzutauende Lebensmittel in Ihren Kühlschrank. Dadurch kann das Geräteinnere mit weniger Strom gekühlt werden.“

Bei Abwesenheit Temperatur senken

„Stellen Sie das Thermostatventil der Radiatoren in unbewohnten Räumen auf die tiefste Position (Stufe 1). Machen Sie dies auch, wenn Sie für ein paar Tage verreisen – selbst im tiefsten Winter.“

Tagsüber Sonnenschutz öffnen

„Scheint die Sonne im Winter durchs Fenster, heizt sie den Raum auf. Nutzen Sie die natürliche Heizung und öffnen Sie Sonnenstoren und Fensterläden.“

Es hat noch viele weitere interessante und überraschende Hinweise auf dieser Homepage. Sie können sich für Fragen zu allen Energiethemen auch an die Energieberatung Seeland wenden.

Wechsel in der Energieberatung

Seit dem Start der Energieberatung Seeland vom 3. März 1987 ist Kurt Marti dort zuständig und macht dies noch bis Ende Jahr.

Ab 1. Januar 2023 wird das Büro Emch+Berger Revelio AG mit dem Beratungsteam

- Beat Bachmann (Leitung)
- Anna-Maria Pfisterer
- Emmanuel Lehnerr

die Energieberatung übernehmen.

Die Telefonnummer (032 322 23 53) und die Homepage-Adresse

www.energieberatung-seeland.ch

werden beibehalten.

Die Mailadresse lautet ab 1.1.2023:

info@energieberatung-seeland.ch

«NRP-Projekte müssen innovativ, regional und breit abgestützt sein.»

Seit 2008 fördern der Bund und die Kantone mit dem Programm «Neue Regionalpolitik» (NRP) die Entwicklung in ländlichen Regionen. Im Seeland profitieren seit 2012 zahlreiche Projekte von der finanziellen Unterstützung. Eine zentrale Rolle hat dabei seeland.biel/bienne, das Netzwerk der Seeländer Gemeinden, wie der Lysser Gemeindepräsident Stefan Nobs erläutert.

Gibt es ein Beispiel eines NRP-Projekts aus Ihrer Gemeinde?

Kürzlich hat die Gemeinde Lyss mit der ARA Lyss Limpachtal, der Centravo AG und der Berner Fachhochschule (BFH) den Verein EcoCircular Lyss Seeland gegründet. Dieser will die Kreislaufwirtschaft im Industriering Nord fördern. Es geht darum, die bei der ARA und bei der Centravo anfallenden Nebenströme aus Stoffen und Energie sinnvoll in Kreisläufe einzubringen und neue Firmen anzusiedeln. Es gibt Ideen mit Fischzuchtanlagen, Insektenfarmen, Vertical Farming und Düngemittelherstellung. Besonders erfreulich ist, dass mit der BFH ein kompetenter Forschungspartner mit dabei ist. Damit gehören wir sicher auch auf nationaler Ebene zu den Vorreitern auf diesem Gebiet.

Sind auch andere Gemeinden bei NRP-Projekten aktiv dabei?

Um von NRP-Mitteln zu profitieren, müssen Projekte innovativ und von regionaler Bedeutung sein sowie eine breit abgestützte Trägerschaft haben. Daher ist eine Beteiligung der Gemeinden oft sinnvoll. Twann-Tüscherz und Erlach etwa engagieren sich beim Projekt «Peters Insel-Weg», das mit audiovisuellen Mitteln die Natur- und Kulturwerte der St. Petersinsel vermitteln will. Ein anderes Beispiel ist «InnoVillage Seeland»: Ursprünglich hat der Verein La Piazza in Diessbach getestet, wie man die Mitwirkung der Bevölkerung fördern kann. Jetzt haben

sich Büren, Studen und Worben um NRP-Gelder beworben, um zusammen mit La Piazza ebenfalls neue Methoden für eine bessere Partizipation der Bevölkerung auszuprobieren.

Wie ist die Unterstützung von NRP-Projekten im Seeland organisiert?

Der Bund hat die Umsetzung der NRP den Kantonen übertragen. Der Kanton Bern wiederum delegiert die Durchführung der Förderprogramme den regionalen Organisationen, in unserer Region also dem Verein seeland.biel/bienne. Unterstützungsgesuche können bei dessen Geschäftsstelle eingereicht werden. Diese berät die Projektverantwortlichen bei der Vorbereitung der Projekteingaben. seeland.biel/bienne stellt dann die Anträge beim Kanton, der abschliessend entscheidet. Die Unterstützung ist immer eine Anschubfinanzierung, keine dauerhafte Subventionierung.

Welche Rolle spielen die Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS) und Tourismus Biel Seeland (TBS)?

Im Seeland fördern wir mit der NRP Projekte aus den Schwerpunkten «Innovative regionale Angebote», «Natürliche Ressourcen», «Industrie» und «Tourismus». Bei den beiden letzten erfolgt die Betreuung in der Vorprojektphase in der Regel durch die Fachleute der WIBS und von TBS.

Was hat die Förderung über das NRP-Programm bis heute bewirkt?



Stefan Nobs ist Gemeindepräsident von Lyss und Präsident der Konferenz Wirtschaft und Tourismus von seeland.biel/bienne.

In der Programmperiode von 2016 bis 2019 wurden 14 Projekte mit insgesamt 1,434 Millionen Franken gefördert. Seit 2020 haben 13 weitere Projekte Unterstützung erhalten. Einige sind bereits abgeschlossen, andere befinden sich noch in der Umsetzung. Eine Übersicht findet man im Internet unter bit.ly/sbb-nrp-projekte.

Können Trägerschaften mit neuen Ideen noch in das NRP-Programm einsteigen?

Einsteigen ist jederzeit möglich. Am besten lässt man sich von der Geschäftsstelle von seeland.biel/bienne beraten. Wir bereiten jetzt die Programmperiode 2024 bis 2027 vor. Dabei werden wir dem Kanton Rechenschaft über die bisherigen Tätigkeiten ablegen. Im Januar werden wir in einem Workshop neue Ideen zusammentragen. Wir werden auch versuchen, neue Förderschwerpunkte wie den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen aufzunehmen.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Älter werden wir ein Leben lang

Pro Senectute ist die Fachstelle für Fragen rund um das Alter und Altern. Ganz unabhängig davon, ob Sie mit einer Fachperson Ihre persönlichen Anliegen besprechen, sich sportlich oder kulturell betätigen, ein Dienstleistungsangebot in Anspruch nehmen wollen oder sich freiwillig engagieren möchten.



Pro Senectute Kanton Bern
Telefon 031 359 03 03
info@be.prosenectute.ch, be.prosenectute.ch
Spendenkonto CH98 0900 0000 3000 0890 6

Wir beraten und informieren

- Sozialberatung
- Gemeinwesenarbeit
- Soziokultur

Wir bewegen und bilden

- Bewegung und Sport
- Bildung und Kultur

Fragen zur Gesundheit

- Gesundheitsförderung

Wir unterstützen im Alltag

- Administrationsdienst
- Büroassistentz
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Besuchs- und Begleitdienst
- Mahlzeitendienst
- Reinigungsdienst

Sind Sie freiwillig dabei?

- Erwachsenensport
- win3 – drei Generationen im Klassenzimmer



Jetzt mit TWINT spenden



Aus den Vereinen

Seniorenturnen

Wer hat Lust beim Seniorenturnen mitzumachen?

Unter der Leitung von Vreni Probst-Gross turnen wir

**jeden Montag
16:30 – 17:30 Uhr
in der Turnhalle Treiten**



Es sind alle herzlich willkommen! Wir würden uns über neue Seniorinnen und Senioren freuen!

Vreni Probst-Gross
Telefon 032 313 29 65

Adventsmärit

Samstag, 19. November 2022, ab 17.00 Uhr

Herzliche Einladung!

Es erwarten Sie:

- Stände mit vielfältigen Angeboten
- Glücksfischen
- Ponyreiten
- Festwirtschaft



Helferinnen und Helfer sind gerne noch willkommen.
Bitte melden Sie sich bei Hans Bienz.



Alle Infos sind auch auf der Homepage zu finden:

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Märit und hoffen auf gutes Adventswetter!

Das OK-Team



Talon Anmeldung Häckseldienst

Gerne nehmen wir am Häckseldienst vom **Montag, 07. November 2022** teil.

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Bemerkung: _____



Wir bitten Sie, das Häckselgut gut sichtbar und zugänglich zu deponieren.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Treiten unter der
Tel. 032 313 18 93 oder via E-Mail an gemeinde@treiten.ch